

①⑨ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ Offenlegungsschrift
⑪ DE 3409972 A1

⑤① Int. Cl. 4:
A47 B 77/08

②① Aktenzeichen: P 34 09 972.7
②② Anmeldetag: 19. 3. 84
②③ Offenlegungstag: 26. 9. 85

DE 3409972 A1

⑦① Anmelder:
Schlobeit, Reinhard, 2102 Hamburg, DE

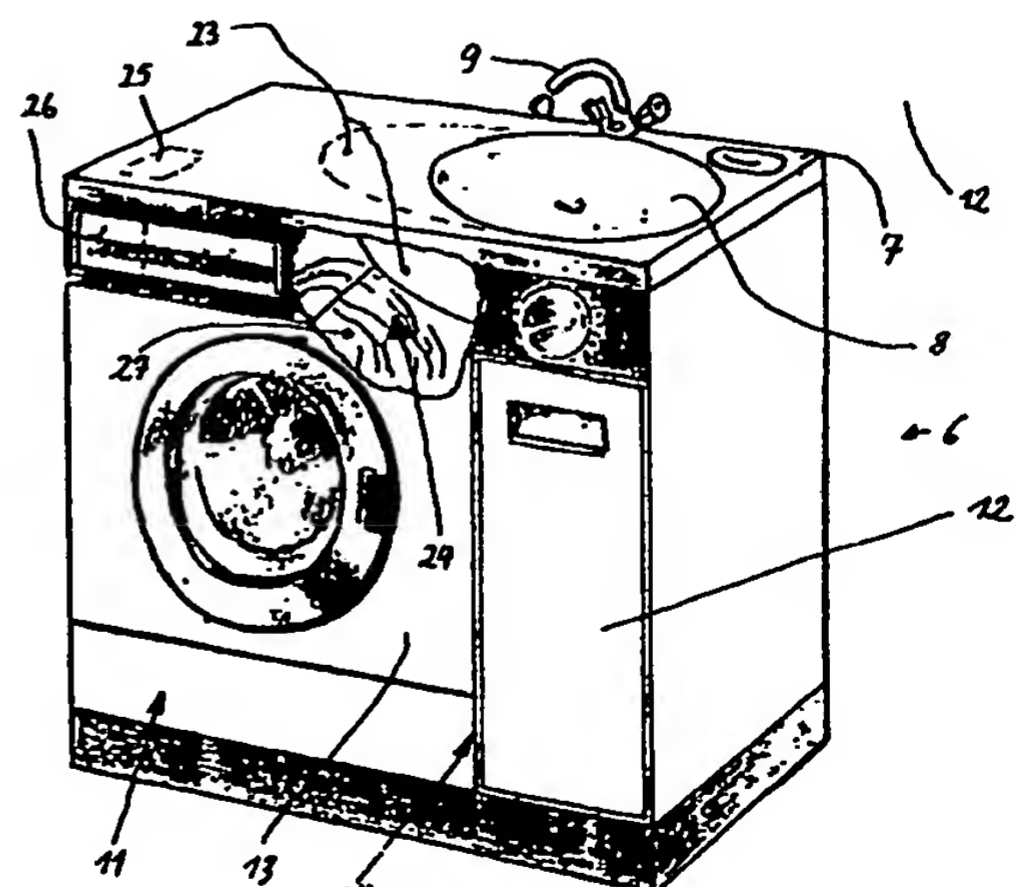
⑦④ Vertreter:
Schmidt-Bogatzky, J., Dipl.-Ing. Dr.-Ing., 2000
Hamburg; Wilhelms, R., Dipl.-Chem. Dr.rer.nat.;
Kilian, H., Dipl.-Phys. Dr.rer.nat., 8000 München;
Wablat, W., Dipl.-Chem. Dr.-Ing. Dr.jur., Pat.-Anw.,
1000 Berlin

⑦② Erfinder:
gleich Anmelder

Behördeneigentlich

⑤④ Unterschrank für Waschbecken

Die Erfindung betrifft einen Unterschrank für Waschbecken mit einem Aufnahmeteil zum Einschieben einer Waschmaschine. Bei diesem Unterschrank ist die obere horizontale Platte 7 wasser- und säurebeständig ausgebildet und weist eine muldenförmige Ausnehmung zur Aufnahme eines Waschbeckens 8, 23 auf. Unter der Platte 7 sind in dem Unterschrank Wasseranschluß- und Wasserabflußarmaturen angeordnet. In der Frontfläche 11 befindet sich ein Schub- oder Kippfach 12, sowie eine Aufnahmekammer 14, in die eine Waschmaschine 13 eingesetzt werden kann. Ohne Waschmaschine 13 kann die Aufnahmekammer 14 mit Regalböden, Schubladen o. dgl. versehen werden.



DE 3409972 A1

SCHMIDT-BOGATZKY · WILHELMS · KILIAN & PARTNER

PATENTANWÄLTE

EUROPEAN PATENT ATTORNEYS

3409972

MANDATAIRES EN BREVETS EUROPÉENS

Anm.: Reinhard Schlobeit
2102 Hamburg 93

DR.-ING. JÜRGEN SCHMIDT-BOGATZKY
DR. RER. NAT. ROLF E. WILHELMS*
DR. RER. NAT. HELMUT KILIAN*
DR.-ING. DR. JUR. WOLFGANG WABLAT*

2100 HAMBURG 90 (HARBURG)
SCHLOSSMOHLENDAMM 4

Bez.: Unterschrank für Wasch-
becken

TELEFON (040) 77 77 34
TELEX 2 17 795 (Intec d)
TELEGRAMME PATRANS HAMBURG
TELEFAX G2 (040) 766 41 43

IHR ZEICHEN
YOUR REF.

UNSER ZEICHEN PH 2047 DE
OUR. REF

DATUM 13.03.1984
DATE

P A T E N T A N S P R Ü C H E

1. Unterschrank für Waschbecken mit einem Aufnahmeteil
zum Einschieben einer Waschmaschine, dadurch gekenn-
zeichnet, daß die obere horizontale Platte (7) wasser-
und säurebeständig ausgebildet ist und eine muldenför-
mige Ausnehmung (10) zur Aufnahme eines Waschbeckens (8,23)
aufweist, daß unter der Platte (7) in dem Unterschrank
(5, 6) Wasseranschluß- und Wasserabflußarmaturen ange-
ordnet sind, daß in der Frontfläche (11) ein Schub-
oder Kippfach (12) angeordnet ist und daß die zur Auf-
nahme einer Waschmaschine (13) dienende Aufnahmekammer (14)
des Unterschranks (5) mit einer Tür (15) verschließbar
ist und lösbar Regalböden (16), Schubladen (17) od. dgl.
aufweist.
- 15 2. Unterschrank nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet,
daß in dem Bodenabschnitt (18) der Aufnahmekammer (14)
für eine Waschmaschine (13) Führungsstege angeordnet
sind, mittels derer die Waschmaschine (13) ausgerichtet

in die Aufnahmekammer (14) einschiebbar ist.

3. Unterschrank nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Schublade (17) auf den Führungsstegen geführt ist.
5
4. Unterschrank nach Anspruch 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß bei Anordnung einer Blende (19) unter der Platte (7) diese einstückig oder mehrstückig ausgebildet ist und in dem Schrankrahmen (20) lösbar befestigt ist.
10
5. Unterschrank nach Anspruch 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Waschmaschine (13) soweit in die Aufnahmekammer (14) einschiebbar ist, daß die Sichtfläche der Waschmaschine (13) mit der Tür (15) verschließbar ist.
15
6. Unterschrank nach Anspruch 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß der Zwischenraum zwischen Waschmaschine (13) und Schrankseitenwand (21), Platte (7) und Rückwand (22) mit einer Dämmschicht verfüllt ist.
20
7. Unterschrank nach Anspruch 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß das Waschbecken (8, 23) mittels Haltemitteln an der Platte (7) befestigt ist, die nach Öffnen des Schub- oder Kippfachs (12) betätigbar sind.
25
8. Unterschrank nach Anspruch 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß im Bereich der Blende (19) oder in der Platte (7) Füllklappen (26, 25) zum Befüllen der Waschmaschine (13) mit Waschmittel ausgebildet sind.
30
9. Unterschrank nach Anspruch 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, daß zur Verringerung der Schrankhöhe der obere Gehäuseabschnitt (24) der Waschmaschine (13) abgetrennt und das Waschbecken (23) bis zur Trommel (27) der Waschmaschine (13) geführt ist.
35

Die Erfindung betrifft einen Unterschrank für Waschbecken mit einem Aufnahmeteil zum Einschieben einer Waschmaschine.

- 5 Für Haushalte in Mehrfamilienhäusern ist es häufig erforderlich, Waschmaschinen im Bad aufzustellen, wenn keine besonderen Waschräume vorhanden sind. Wegen der räumlichen Enge der üblicherweise vorhandenen Bäder bereitet es oft Schwierigkeiten, eine Waschmaschine so aufzustellen, daß die im Bad erforderlichen Bewegungsabläufe nicht behindert werden. Um dieses Problem zu lösen, ist es in der DE-OS 10 32 07 410 bereits vorgeschlagen worden, einen Unterschrank mit aufliegendem Waschbecken zu verwenden, wobei das Waschbecken gegebenenfalls hochklappbar sein kann, um die Waschmaschine befüllen zu können. Hierbei besteht jedoch der 15 Nachteil, daß der Unterschrank von vornherein mit der Waschmaschine eingebaut werden muß, da andernfalls das offene Schrankgehäuse einen optisch störenden Eindruck vermitteln würde.
- 20 Die Aufgabe der Erfindung besteht darin, einen gattungsgemäßen Unterschrank so auszubilden, daß er sowohl mit wie auch ohne Waschmaschine ein voll verwendbares Einrichtungselement eines Bades darstellt.
- 25 Erfindungsgemäß erfolgt die Lösung der Aufgabe dadurch, daß die obere horizontale Platte wasser- und säurebeständig ausgebildet ist und eine muldenförmige Ausnehmung zur Aufnahme eines Waschbeckens aufweist, daß unter der Platte in dem Unterschrank Wasseranschluß- und Wasserabflußarmaturen angeordnet sind, daß in der Frontfläche ein Schub- 30 oder Kippfach angeordnet ist und daß die zur Aufnahme einer Waschmaschine dienende Aufnahmekammer des Unterschranks mit einer Tür verschließbar ist und lösbar Regalböden, Schubladen od. dgl. aufweist.

Weitere Merkmale der Erfindung werden in den Unteransprüchen beschrieben.

5 In den Zeichnungen sind Ausführungsbeispiele des erfindungsgemäßen Unterschranks dargestellt. Es zeigt

Fig. 1 einen Unterschrank ohne Waschmaschine in einem Bad in einer schaubildlichen Ansicht

10 Fig. 2 den Unterschrank nach Fig. 1 mit Waschmaschine in einem Bad in einer schaubildlichen Ansicht

15 Fig. 3 eine weitere Ausführungsform eines Unterschranks und 4 schränks in einer schaubildlichen Ansicht

Der Unterschrank 5, 6 weist eine vorzugsweise wasser- und säurebeständig ausgebildete horizontale Platte 7 auf, in der eine muldenförmige Ausnehmung 10 zur Aufnahme eines Waschbeckens 8 ausgebildet ist. Unter der Platte 7 sind in 20 dem Unterschrank 5, 6 die erforderlichen Wasseranschluß- und Wasserabflußarmaturen angeordnet. In der Frontfläche 11 des Unterschranks 5, 6 ist jeweils ein Schub- oder Kippfach 12 angeordnet. Dieses kann auch teleskopisch verschieblich ausbildbar sein und dient z. B. zur Aufnahme 25 von zu waschender Wäsche. Neben dem Schub- oder Kippfach 12 befindet sich die Aufnahmekammer 14 des Unterschranks 5, 6 zur Aufnahme einer Waschmaschine 13. In der Aufnahmekammer 14 sind bei nicht eingesetzter Waschmaschine 13 lösbare Regalböden 16, Schubladen 17 od. dgl. angeordnet. 30

In dem Bodenabschnitt 18 der Aufnahmekammer 14 sind vorzugsweise für die Waschmaschine 13 Führungsstege vorgesehen, mittels derer die Waschmaschine 13 ausgerichtet in die 35 Aufnahmekammer 14 eingeschoben werden kann. Auf den Führungs-

stegen kann auch die Schublade 17 geführt werden.

Es ist möglich, unter der Platte 7 ein- oder mehrstückig ausgebildete Blenden 19 vorzusehen, die an dem Schrank-
 5 rahmen 20 lösbar befestigt sind. Sofern eine Waschmaschine 13 in die Aufnahmekammer 14 eingeschoben werden soll, ist es möglich, die Blenden 19 zu entfernen und gegebenenfalls durch Blenden mit Bedienelementen der Waschmaschine 13 zu ersetzen. Die Aufnahmekammer 14 kann so ausgebildet sein,
 10 daß die Waschmaschine 13 ausreichend tief in die Aufnahmekammer 14 eingeschoben werden kann, um die Sichtfläche der Waschmaschine 13 mit der Tür 15 verschließen zu können (Fig. 2).

15 Um beim Betrieb der Waschmaschine 13, insbesondere bei Schleudervorgängen, zu verhindern, daß der Unterschrank 5, 6 als Resonator wirkt, ist es möglich, zwischen der Waschmaschine 13, und der Schrankseitenwand 21, Platte 7 und Rückwand 22 jeweils eine Dämmschicht einzubringen.

20 Das Waschbecken 8 ist mittels Haltemitteln an der Platte 7 befestigt. Die Haltemittel können nach Öffnen des Schub- oder Kippfachs 12 betätigt werden. Ein Eindringen von Wasser aus dem Bereich um den Rand des Waschbeckens 8 kann
 25 durch Zwischenlage eines Dichtungsringes vermieden werden.

Zum Befüllen der Waschmaschine 13 mit Waschmittel kann entweder im Bereich der Blende 19 oder aber in der Platte 7 jeweils eine Füllklappe 26, 25 ausgebildet sein, wie es in
 30 Fig. 4 durch Strichlinien dargestellt ist. Um die Höhe des Unterschranks 5, 6, zu verringern und ein größeres Waschbecken 23 in die Platte 7 einsetzen zu können ist es möglich, den oberen Gehäuseabschnitt 24 der Waschmaschine 13 abzutrennen, so daß das Unterteil des Waschbeckens 23 bis
 35 zur Trommel 27 der Waschmaschine 13 geführt werden kann. Diese Einbausituation ist in Fig. 4 gesondert angedeutet.

Der in den Fig. 3 und 4 dargestellte Unterschrank 6 ist so ausgebildet, daß über die Waschmaschine 13 keine Tür 15 geklappt werden kann. In seinen weiteren Merkmalen entspricht der Unterschrank 6 jedoch dem bereits beschriebenen Unterschrank 5. Wie in Fig. 1 und 2 dargestellt, läßt sich ein Unterschrank 5 oder 6 einfach in Bäder integrieren, wobei z. B. eine für viele Bäder zweckmäßige Aufstellung zwischen zwei Wänden 2, 3 und der Badewanne 4 erfolgen kann.

• • • • •

7
- Leerseite -

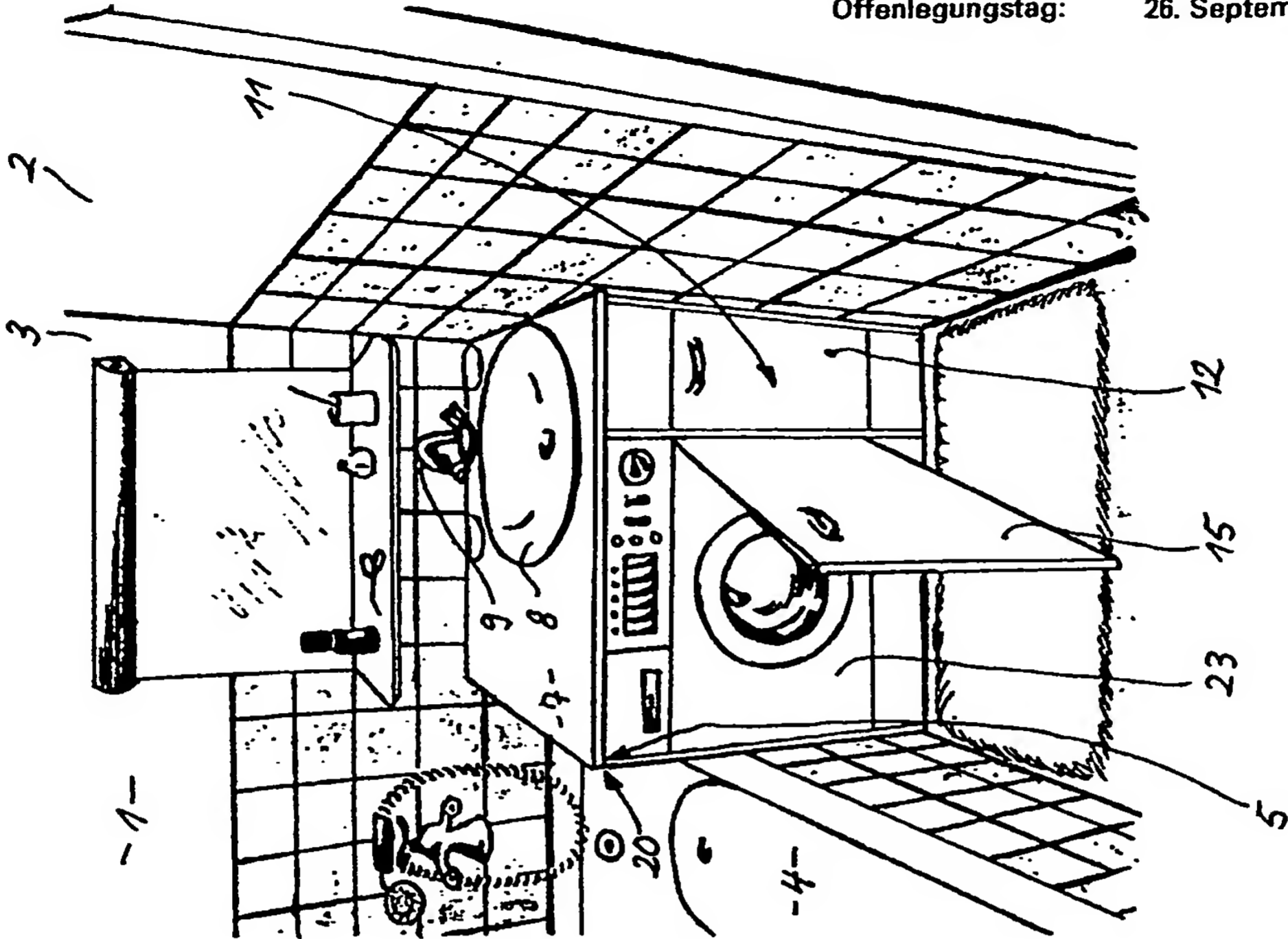


Fig. 2

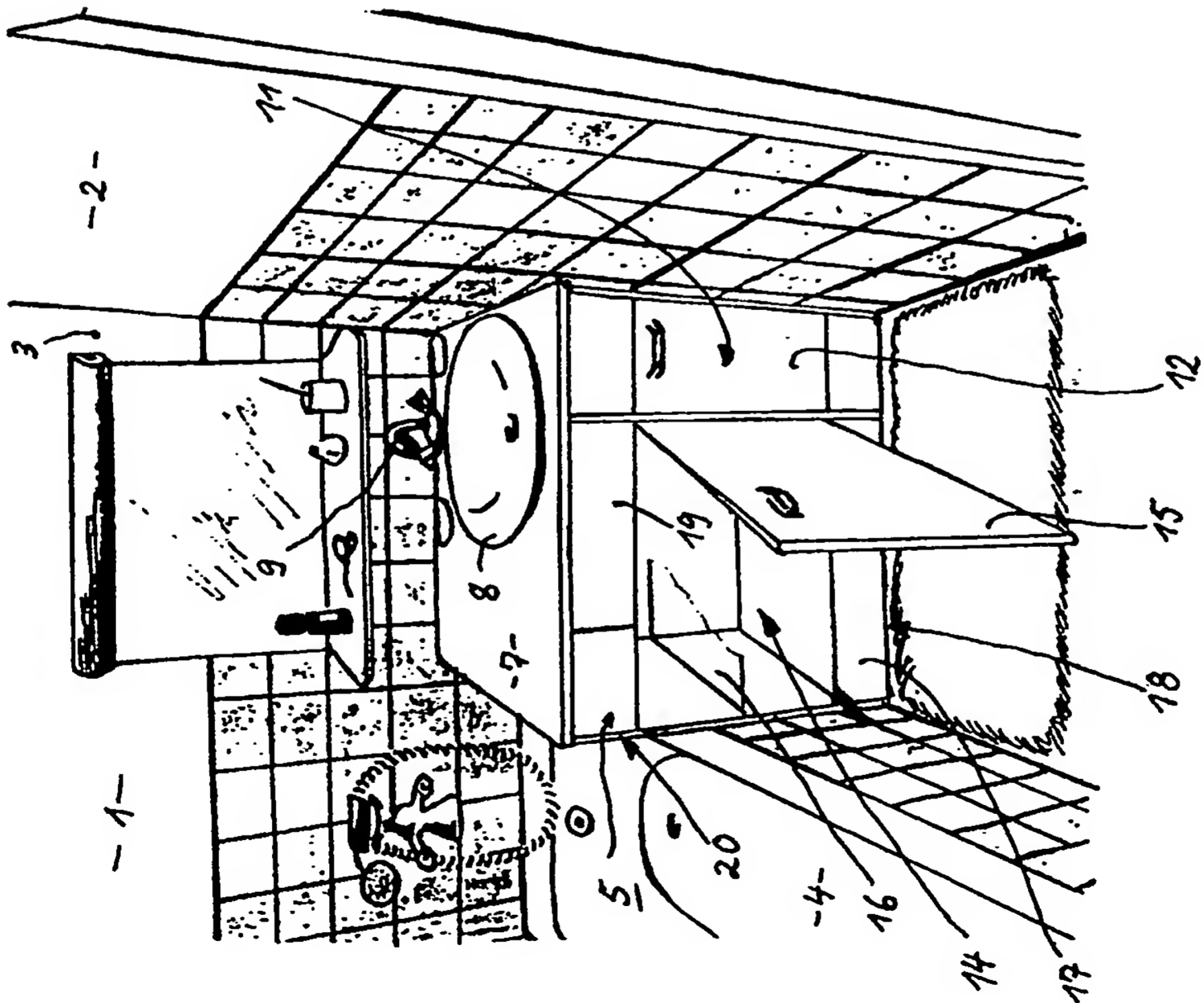


Fig. 1

Fig.3

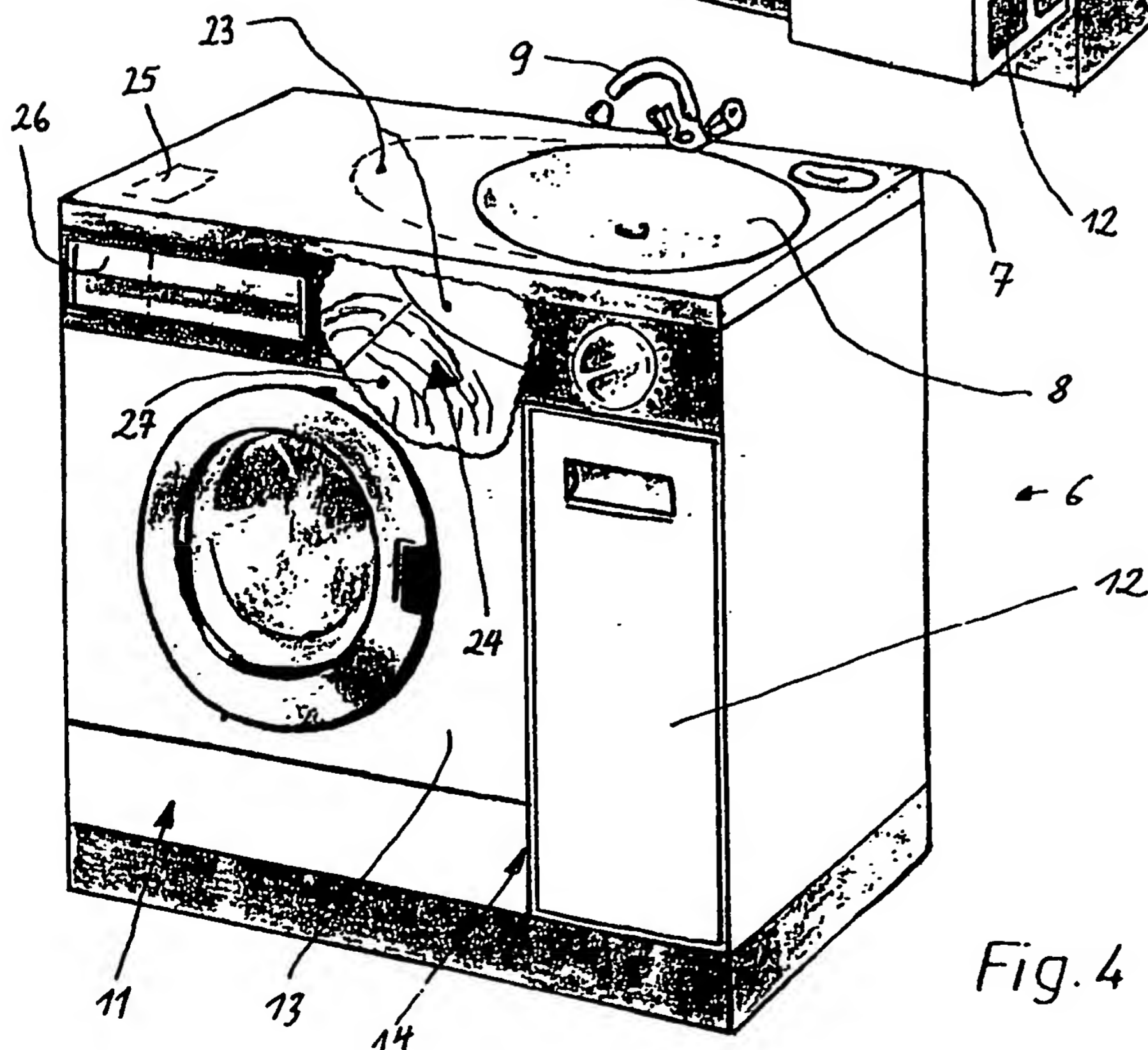
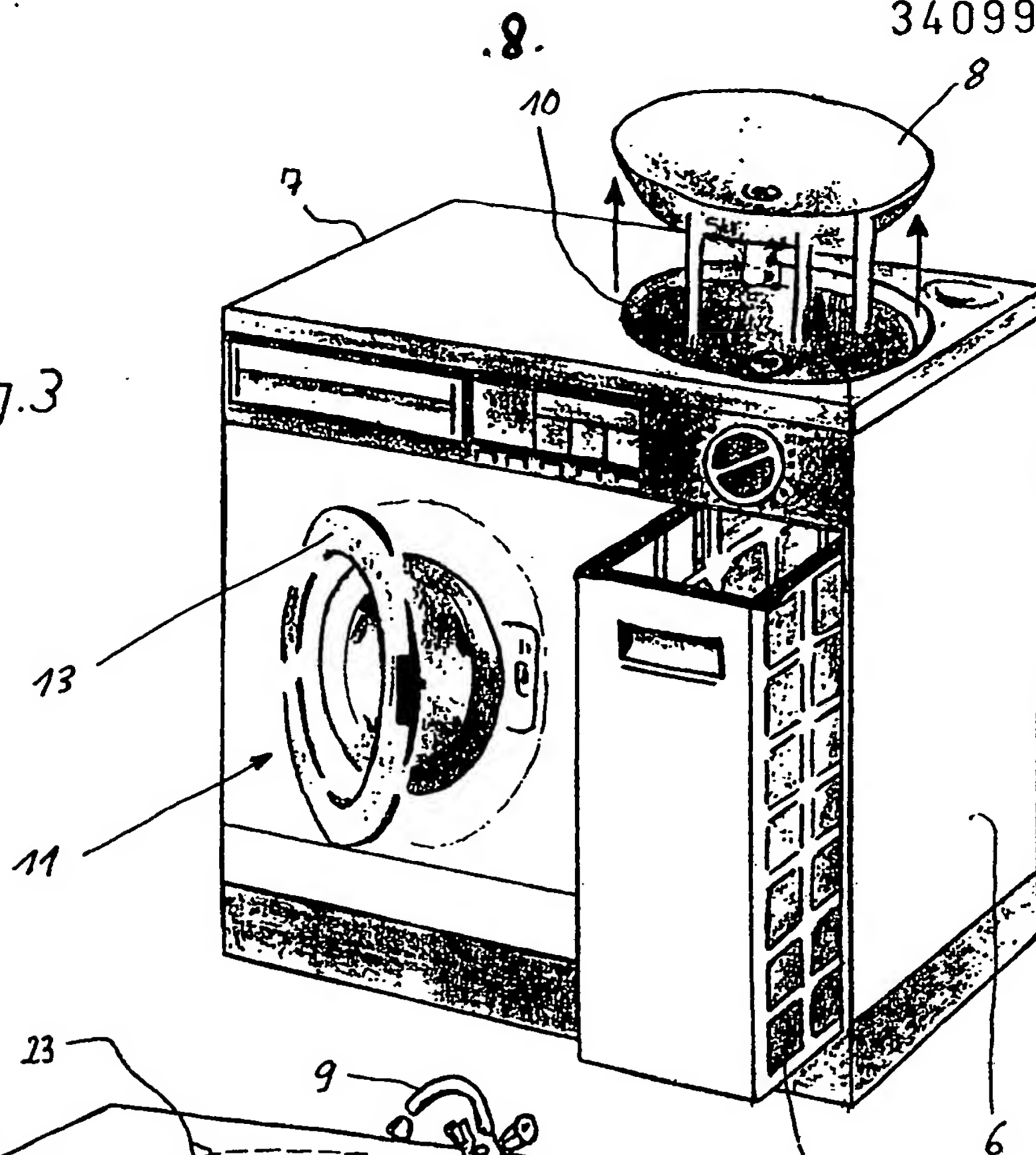


Fig.4

DERWENT-ACC- 1985-243330
NO:

DERWENT- 198540
WEEK:

COPYRIGHT 2006 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: Cabinet built around wash-basin - has space for washing machine and slide-in
drawer alongside removable washing machine

INVENTOR: SCHLOBEIT, R

PATENT-ASSIGNEE: SCHLOBEIT R[SCHLI]

PRIORITY-DATA: 1984DE-3409972 (March 19, 1984)

PATENT-FAMILY:

PUB-NO	PUB-DATE	LANGUAGE	PAGES	MAIN-IPC
DE 3409972 A	September 26, 1985	N/A	010	N/A

APPLICATION-DATA:

PUB-NO	APPL-DESCRIPTOR	APPL-NO	APPL-DATE
DE 3409972A	N/A	1984DE-3409972	March 19, 1984

INT-CL (IPC): A47B077/08

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 3409972A

BASIC-ABSTRACT:

The cabinet has the upper horizontal surface around the washbasin made proof against water and corrosion. This surface has a hole in which the washbasin fits. Water connection and waste fittings lie beneath the surface inside the cabinet beneath the top surface. A drawer or forward-tilting unit in the front face.

The space for holding the washing machine has a door and a removable shelf or drawer or similar. Guide parts are provided for the washing machine in the bottom section of the space provided for its so that the machine can be slid into place.

CHOSEN- Dwg.0/4
DRAWING:

TITLE-TERMS: CABINET BUILD WASHING BASIN SPACE WASHING MACHINE SLIDE DRAWER ALONGSIDE
REMOVE WASHING MACHINE

DERWENT-CLASS: P25

SECONDARY-ACC-NO:

Non-CPI Secondary Accession Numbers: N1985-182076